

# Niederschrift

über die 2. Verwaltungsausschuss-Sitzung am Donnerstag, den 22.03.2012, um 19:32 Uhr,  
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

---

## **Anwesend:**

### Vorsitzende/r

Bisping, Benedikt

---

### Ausschussmitglieder

Dienstbier, Adolf Volkmar

Mayer, Christian

Ochs, Gerald

Reichenberger, Petra

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Pohl, Adolf

Grand, Martin

Kern, Hans

Herrmann, Karl-Heinz

Lang, Thomas

---

### weitere Stadträte

Maschler, Norbert

bis 21.39 Uhr

---

### Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

---

### Referent

Drechsel, Wolf

---

### von der Verwaltung

Neidl, Elke

Schriefer, Roland

Taubmann, Udo

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin

Zenger, Gerhard

bis 21.37 Uhr

---

### Schriftführer/in

Schönwald, Friederike

---

## **Entschuldigt:**

---

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Verwaltungsausschusses, die Ortsteilvertreter, die Zuhörer, Herrn Drechsel und die Mitglieder der Verwaltung zur 2. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

## ÖFFENTLICH

### **1 Genehmigung der Niederschriften der 7. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.11.2011**

Die Inhalte der Niederschriften über die 7. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.11.2011 werden genehmigt.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 13    Nein: 0**

### **2 ÖPNV - Laufer Stadtverkehr**

Die Verwaltung verweist auf die den Anwesenden vorliegende Sitzungsvorlage und stellt die den Unterlagen beigefügten Anlagen vor.

Durch den Verkehrsgutachter Drechsel werden die verschiedenen Möglichkeiten für einen zentralen Umstiegspunkt anhand einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt. Insbesondere werden die beiden Variationen in der Saarstraße und auf dem Sparkassenparkplatz aufgezeigt.

In einer lebhaften Diskussion werden die vorgestellten Varianten erörtert. Zur weiteren Beratung werden die Ergebnisse zurück in die Fraktionen verwiesen. Außerdem werden weitere Ausarbeitungsaufträge an Herrn Drechsel formuliert.

Vorsitzender bittet die Fraktionen, der Verwaltung - soweit möglich - weitere Fragen zu melden, die sich noch ergeben. Es wird festgehalten, dass in der nächsten Verwaltungsausschusssitzung diese Aspekte „Spreizung des Rendezvous“ bei der Vorgabe, das Nürnberger Tor weiter offen zu halten, mitgeprüft wird. Zusätzlich soll geprüft werden, ob ortsteilverbessernde Anbindungsmöglichkeiten auch vorab realisiert werden können und wenn ja unter welchen Voraussetzungen.

Vorsitzender dankt Herrn Drechsel und den Mitgliedern der Verwaltung.

**Abstimmung: in die Fraktionen verwiesen      Ja: 13    Nein: 0**

### **3 Budgets 2011; Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2012**

Frau Wamser trägt vor, dass die zum Haushalt 2011 gebildeten Budgets (damals 37) inzwischen abgerechnet sind und es wurden – wegen der noch in 2011 veranlassten Budgetoptimierung – für das Haushaltsjahr 2012 nur noch 21 Budgets, insbesondere in den Bereichen Einrichtungen, Schulen und Kita's, gebildet.

Diese wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2012 mit beraten und beschlossen. Nach den neu angepassten Budgetrichtlinien sollte dabei die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen weiter dezentralisiert an die einzelnen Fachbereiche gegeben und insbesondere gleichzeitig eine Verwaltungsvereinfachung geschaffen werden.

In den Budgetrichtlinien wurde auch geregelt, dass sämtliche in einem Budget enthaltenen Haushaltsstellen deckungsfähig sind. Außerdem ist dort festgeschrieben, dass über ggf. am Jahresende noch vorhandene Mittel der Stadtrat entscheidet. Dazu müssen jedoch von den Budgetverantwortlichen entsprechende Begründungen vorgelegt werden.

Die Budgetverantwortlichen haben in den letzten Wochen ihre Budgets abgerechnet und – unter Angabe von Gründen – die Übertragung noch benötigter Mittel beantragt, soweit aus den geplanten Budgetansätzen noch Beträge übrig sind.

Aus der der Vorlage beigefügten Zusammenstellung ist ersichtlich, dass aus dem Gesamtbetrag der verbliebenen 21 Budgets in Höhe von 1.099.336 € rund 10 % (das sind 109.775 €) im Haushaltsjahr 2011 nicht verbraucht wurden. Davon wiederum sollen nach Auffassung der Budgetverantwortlichen 39.400 € (36%) in das Haushaltsjahr 2012 übertragen werden, da sie dort noch benötigt werden. Entsprechende Begründungen zu den beantragten Übertragungen liegen vor; sie sind in Kürze den einzelnen Budgetblättern zu entnehmen, die dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt sind.

Seitens der Kämmerei bleibt festzustellen:

- Grundsätzlich wurden die zur Verfügung gestellten Mittel eigenverantwortlich und diszipliniert bewirtschaftet.
- Es hat sich gezeigt, dass nur in wenigen Fällen die Mittel einschl. der fiktiv vorhandenen Übertragungen aus 2010 nicht ausgereicht haben. Meist wird zwar eine Überziehung des Budgets ausgewiesen; diese ist jedoch in Kauf genommen worden, da die Übertragung von Mitteln aus 2010 nach 2011 im HKR-Programm nicht vollzogen werden konnte und deshalb den Budgetverantwortlichen die Möglichkeit der zulässigen (weil genehmigten) Überziehung eingeräumt wurde (vgl. Ausführungen in der Stadtratssitzung am 27.10.2011 und den Haushaltsberatungen). Bei derartigen Überziehung konnte natürlich auch keine Übertragung alter Mittel aus 2010 mehr erfolgen, da sie nur einmal übertragen werden können (§ 19 Abs. 2 S. 2 KommHV-K). Die Mittel sind zwar für das einzelne Budget nicht mehr verfügbar, fließen jedoch in den Gesamthaushalt ein und finanzieren so auch die Aufgabenbereiche der Budgets nach dem Gesamtdeckungsprinzip mit.
- Die Besonderheit der zu übertragenden Mittel für die Kunigundenschule in das Budget Nr. 11/2012 ergibt sich aus der vom Jugendrat beschlossenen „Übertragung“ der 2.000 Euro an die Schule. Nachdem das Schulbudget selbst in 2011 eine Überziehung aufweist, können die 2.000 Euro nur eine weitere Überziehung verursachen, werden aber ebenso in 2012 wieder zur Verfügung gestellt.
- Die neuen Budgetansätze wurden den Erfahrungswerten angepasst. Für die grundsätzlich nicht mehr in den Budgets enthaltenen Vermögenshaushaltsstellen sind entsprechende Ansätze bereits im Haushalt 2012 aufgenommen worden.

**Seitens der Kämmerei werden die gemeldeten und begründeten Mittel i. H. v. 39.400 Euro zur Übertragung empfohlen.**

Sich ergebende Fragen können von der Kämmerei in den Beratungen beantwortet werden.

#### **Beschluss:**

Der Verwaltungsausschuss hat Kenntnis von den zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2012 vorgeschlagenen Budgetmitteln und empfiehlt diese mit einem Gesamtbetrag von 39.400 Euro dem Stadtrat zur Beschlussfassung.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen**

**Ja: 13 Nein: 0**

#### **4 Bestätigung des Kommandanten der FFW Wetzendorf sowie dessen Stellvertreter**

##### **Beschluss:**

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

1. Aufgrund der Kommandantenwahlen der Feuerwehr Lauf – Wetzendorf am 07.03.2012 werden gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG bestätigt:

##### **1. Kommandant**

**E i s e n h u t**, Christian, Winkelsteigstr. 2  
geb.: 16.08.1971

##### **2. Kommandant**

**G a l e i t z k e**, Edmund, Winkelsteigstr. 11  
geb.: 13.08.1972

2. Die Bestätigung erfolgt im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Die Bestätigung der Kommandanten erfolgt der auflösenden Bedingung, dass die erforderlichen Lehrgänge innerhalb eines Jahres ab Zugang der Bestätigung nachzuholen sind. Ein entsprechender Nachweis ist der Stadt Lauf a.d.Pegnitz vorzulegen.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 13    Nein: 0**

Herr Stadtrat Ittner verlässt den Raum.

#### **5 Erstellung eines qualifizierten Mietenspiegels für die Stadt Lauf a.d.Pegnitz**

##### **Beschluss:**

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

1. Die Stadt Lauf a.d. Pegnitz beauftragt das EMA-Institut für empirische Marktanalysen, Waltenhofen 2, 93161 Sinzing b. Regensburg mit der Erstellung eines qualifizierten Mietenspiegels.
2. Die voraussichtlich anfallenden Kosten in Höhe von rund 35.000,00 € stehen bei Haushaltsstelle 0.8800.6551 zur Verfügung.

**Abstimmung: mehrheitlich beschlossen      Ja: 7    Nein: 5**

**Ende der Sitzung im öffentlichen Teil:    21:39 Uhr**

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 03.04.2012

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführerin

Benedikt Bisping  
Erster Bürgermeister

Schwemmer  
Verw.Ange.